

Rollenspiel: Was wollen Eltern?

Rolle: Elternteil **B**

Sie haben 2 Kinder (3 und 5 Jahre) und haben einen sehr stressigen Job und können am besten entspannen, wenn sie nach der Arbeit zu Hause auf der Couch liegen und Schokolade und Eis essen. Am besten ist es, wenn Ihre Kinder Sie nicht nerven und ruhig in ihrem Zimmer spielen.

Ihr Hausarzt hat Ihnen gesagt, dass Sie etwas abnehmen und Sport machen sollten, da Sie sonst ein höheres Risiko hätten, auch Diabetes zu bekommen, wie Ihre Mutter. Aber ihre Mutter hat schon seit Jahren ein bisschen Zucker und nimmt ihre Tabletten dagegen. Sie ist jetzt schon 89 und sonst geht es ihr sehr gut, sie raucht schon fast ihr ganzes Leben und trinkt jeden Abend als Nachttrunk ihren Kräuterschnaps. Schließlich will sie ja ihr Leben genießen. Und das wollen Sie auch.

Ihren Kindern wollen Sie auch etwas Gutes tun und wenn sie lieb sind und Sie beim Entspannen nicht stören, können sie sich immer was aus der Süßigkeiten-Schublade nehmen. Irgendwas machen Sie richtig, denn Freunde von Ihren Kindern kommen gerne zum Spielen und freuen sich immer, wenn sie Süßigkeiten vor dem Fernseher haben. Meistens lümmeln die Kinder in ihrem Zimmer vorm Fernseher rum. Richtig lieb und ruhig.

Schade, dass es in der Kita keinen Fernseher gibt, da verpassen die Kinder doch, ihre Serien... Und warum beschwerten sich die Erzieherinnen eigentlich? Wenn Sie die Kinder auch mal mit Süßem belohnen würden, dann wären die auch nicht so anstrengend.

Sie wurden von der Erzieherin nun eingeladen, sich an einem Projekt zu beteiligen. Dafür findet gleich ein Vorgespräch statt.

Sie wissen noch nicht, worum es in dem Projekt geht und gehen ganz unbedarft in das Gespräch.